

Allgemeine Verkaufsbedingungen (AVB) der Eurofins Labore für Lebens- und Futtermittelanalytik in Deutschland

§ 1 Anwendungsbereich

- (1) Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für alle Verträge zwischen dem Auftragnehmer oder einer seiner Tochtergesellschaften oder verbundenen Unternehmen („**Eurofins**“) und dem Kunden („**Kunde**“) (Eurofins und Kunde nachfolgend auch „**Partei**“ und gemeinsam „**Parteien**“ genannt) über die Erbringung von Laborleistungen („**Leistungen**“) und die Herstellung und Lieferung von Produkten („**Waren**“). Diese AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
- (2) Die Rechtsbeziehungen zwischen Eurofins und dem Kunden richten sich ausschließlich nach diesen AGB. Allgemeinen Verkaufs- und sonstigen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit widersprochen. Sie werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als Eurofins ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat; Textform (§ 126 b BGB) ist ausgeschlossen. Der Widerspruch von Eurofins gegen die allgemeinen Verkaufs- und sonstigen Geschäftsbedingungen des Kunden gilt insbesondere auch, soweit Eurofins in Kenntnis abweichender oder ergänzender allgemeiner Verkaufs- und sonstiger Geschäftsbedingungen des Kunden eine Leistung vorbehaltlos erbringt, sowie soweit die allgemeinen Verkaufs- und Geschäftsbedingungen des Kunden einen Regelungsinhalt hat, der über den Regelungsinhalt dieser AGB hinausgeht.
- (3) Künftige Änderungen dieser AGB werden dem Kunden spätestens sechs (6) Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform angeboten.

Änderungen, die wesentliche Vertragsbestandteile betreffen, d. h. Bestandteile, die die Identität der Parteien, die von Eurofins zu erbringenden Leistungen und Waren und die Gegenleistung des Kunden regeln, muss der Kunde nach Zugang des Angebots nach Abs. 3 S. 1 ausdrücklich zustimmen, damit diese ab dem vorgeschlagenen Zeitpunkt wirksam vereinbart sind. Stimmt der Kunde nicht zu, gelten die bisherigen AGB ohne die von Eurofins angebotenen Änderungen fort. Auf das Vorstehende wird Eurofins den Kunden in seinem Angebot nach Abs. 3 S. 1 ausdrücklich hinweisen.

Änderungen, die keine wesentlichen Vertragsbestandteile betreffen, muss der Kunde innerhalb von sechs (6) Wochen ab Zugang des Angebots nach Abs. 3 S. 1 in Textform (§ 126b BGB) widersprechen. Tut der Kunde dies nicht, gilt sein Schweigen als Zustimmung zu den von Eurofins angebotenen Änderungen und die angebotenen Änderungen sind ab dem vorgeschlagenen Zeitpunkt wirksam vereinbart. Erklärt der Kunde innerhalb der vorstehenden Erklärungsfrist seinen Widerspruch in Textform (§ 126b BGB), gelten die bisherigen AGB ohne die von Eurofins angebotenen Änderungen fort. Eurofins wird den Kunden mit dem Angebot nach Abs. 3 S. 1 auf die vorstehende Erklärungsfrist und die Folgen seines Schweigens und seines Widerspruchs ausdrücklich hinweisen. Die vorstehende Erklärungsfrist für den Kunden beginnt nur dann zu laufen, wenn Eurofins dem Kunden in seinem Angebot nach Abs. 3 S. 1 die Hinweise nach Abs. 3 S. 7 erteilt.

General Terms and Conditions of Sale (GTCS) of the Eurofins Laboratories for Food and Feed Analysis in Germany

§ 1 Scope of application

- (1) The following General Terms and Conditions („**GTC**“) shall apply to all contracts between the Contractor or one of its subsidiaries or affiliates („**Eurofins**“) and the customer („**Customer**“) (Eurofins and Customer hereinafter also referred to as „**Party**“ and jointly as „**Parties**“) for the provision of laboratory services („**Services**“) and the manufacture and delivery of products („**Goods**“). These GTC shall only apply if the Customer is an entrepreneur (Section 14 of the German Civil Code („**BGB**“)), a legal entity under public law or a special fund under public law. An entrepreneur is a natural or legal person or a partnership with legal capacity which, when entering into a legal transaction, acts in the exercise of its commercial or independent professional activity.
- (2) The legal relationship between Eurofins and the Customer shall be governed exclusively by these GTC. General terms and conditions of sale and other terms and conditions of the Customer are hereby rejected. They shall only become part of the contract if and to the extent that Eurofins has expressly agreed to their validity in writing; text form (§ 126 b BGB) is excluded. Eurofins' objection to the Customer's general terms and conditions of sale and other terms and conditions of business also applies in particular if Eurofins provides a service without reservation in the knowledge of deviating or supplementary general terms and conditions of sale and other terms and conditions of business of the Customer, as well as if the Customer's general terms and conditions of sale and other terms and conditions of business contain provisions that go beyond the provisions of these GTC.
- (3) Future amendments to these GTC shall be offered to the Customer in text form (Section 126b BGB) no later than six (6) weeks before the proposed date of their entry into force.

The Customer must expressly agree to any changes that affect material elements of the contract, i.e. elements that regulate the identity of the parties, the Services and Goods to be provided by Eurofins and the remuneration of the Customer, after receipt of the offer pursuant to para. 3 sentence 1, so that these are effectively agreed as of the proposed date. If the Customer does not agree, the previous GTC shall continue to apply without the amendments offered by Eurofins. Eurofins will expressly inform the customer of the aforementioned in its offer pursuant to para. 3 sentence 1.

The Customer must object in text form (Section 126b BGB) within six (6) weeks of receipt of the offer pursuant to para. 3 sentence 1 to any changes that do not affect material parts of the contract. If the Customer fails to do so, its silence shall be deemed as consent to the changes offered by Eurofins and the offered changes shall be agreed with effect from the proposed date. If the Customer declares its objection in text form (Section 126b BGB) within the aforementioned declaration period, the previous GTC shall continue to apply without the amendments offered by Eurofins. Eurofins will expressly inform the Customer of the aforementioned declaration period and the consequences of its silence and its objection with the offer pursuant to para. 3 sentence 1. The aforementioned declaration period for the Customer shall only begin to run if Eurofins provides the information pursuant to para. 3 sentence 7 to the Customer in its offer pursuant to para. 3 sentence 1.

- (4) Diese AGB existieren in einer deutschen und einer englischen Version. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version gilt die deutsche Version.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Ein Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande.
- (2) Angebote von Eurofins sind freibleibend, es sei denn, dass Eurofins diese ausdrücklich schriftlich als verbindlich bezeichnet hat. Angebote des Kunden sind verbindlich. Stellt ein Kunde Eurofins Muster unter Angabe seiner Kundennummer zur Verfügung, so gilt dies als Angebot. Der Vertrag kommt spätestens mit Zugang der Auftragsbestätigung von Eurofins bei dem Kunden zustande. Sofern durch Eurofins keine Bestätigung des Auftrags erfolgt, kommt der Vertrag zu Stande, wenn Eurofins mit Kenntnis des Kunden mit der Auftragsdurchführung beginnt.
- (3) Kündigungen, Fristsetzungen, Rücktrittserklärungen, Verlangen nach Minderung oder Schadensersatz durch den Kunden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich oder in Textform (§ 126 b BGB) erfolgen.
- (4) Stellt der Kunde zusätzliche Anforderungen im Zusammenhang mit bereits im Labor eingetroffenen Proben, so gilt dies als Angebot auf eine Änderung des bereits abgeschlossenen Vertrags und kann bei Annahme der Vertragsänderung durch Eurofins zu einer entsprechenden Verschiebung der bisher veranschlagten Liefertermine und einer Änderung der vereinbarten Vergütung führen.

§ 3 Leistungsinhalt; Leistungsdurchführung

- (1) Inhalt und Beschaffenheit der von Eurofins geschuldeten Leistungen und Waren ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot von Eurofins und dem Auftrag des Kunden.
- (2) Eurofins ist berechtigt, Leistung und Waren ganz oder teilweise durch einen Subunternehmer zu erbringen.
- (3) Sofern nicht schriftlich anderweitig zwischen den Parteien vereinbart, besteht die vertragliche Beziehung ausschließlich zwischen dem Kunden und Eurofins. Es wird kein Vertrag zugunsten Dritter oder mit Schutzwirkung für Dritte abgeschlossen, durch den Eurofins gegenüber diesen Dritten verpflichtet werden kann, wenn und soweit nicht aus dem Vertrag und / oder diesen AGB etwas Anderes folgt.

§ 4 Vergütung und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung für die Leistungen und Waren von Eurofins bestimmen sich nach den am Tag des Vertragschlusses geltenden Angeboten oder Preislisten.
- (2) Die Vergütung versteht sich „ex Works“ (Incoterms 2020) ausschließlich Steuern und Verpackung. Die Berechnung der Steuern erfolgt auf der Grundlage der am Tag der Rechnungsstellung geltenden Sätze.
- (3) Eurofins ist berechtigt, für die Ausführung seiner Leistungen Vorkasse in Höhe bis zu 100 % der voraussichtlichen Vergütung zu verlangen.
- (4) Soweit die Parteien nichts Abweichendes vereinbart haben, sind Rechnungen innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen.
- (5) Die Zahlungen haben per Überweisung oder Kreditkarte zu erfolgen.
- (6) Ein Recht zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung steht dem Kunden nur mit solchen Gegenansprüchen zu, die rechtskräftig festgestellt, unstreitig oder von Eurofins

- (4) These GTC exist in a German and an English version. In the event of inconsistencies between the German and English versions, the German version shall prevail.

§ 2 Conclusion of contract

- (1) A contract is concluded by offer and acceptance.
- (2) Eurofins' offers are subject to change unless Eurofins has expressly designated them as binding in writing. Offers of the Customer are binding. If a Customer provides Eurofins with samples, stating its customer number, this shall be deemed an offer. The contract is concluded at the latest upon receipt of Eurofins' order confirmation by the Customer. If Eurofins does not confirm the order, the contract is concluded when Eurofins begins to execute the order with the Customer's knowledge.
- (3) Terminations, setting of deadlines, declarations of withdrawal, demands for reduction or compensation by the Customer are only effective if they are made in writing or in text form (§ 126 b BGB).
- (4) If the Customer makes additional requests in connection with samples that have already arrived at the laboratory, this shall be deemed an offer to amend the contract already concluded and, if Eurofins accepts the amendment to the contract, may lead to a corresponding postponement of the previously estimated delivery dates and a change in the agreed remuneration.

§ 3 Contract content; contract performance

- (1) The content and quality of the Services and Goods owed by Eurofins are set out in the respective offer of Eurofins and the Customer's order.
- (2) Eurofins is entitled to provide Services and Goods in whole or in part through a subcontractor.
- (3) Unless otherwise agreed in writing between the Parties, the contractual relationship is exclusively between the Customer and Eurofins. No contract in favor of third parties or with protective effect for third parties is concluded, by which Eurofins can be obligated towards these third parties, unless and insofar as something else follows from the contract and/or these GTC.

§ 4 Remuneration and terms of payment

- (1) The remuneration for Eurofins' Services and Goods is determined by the price lists or offers valid on the day of the conclusion of the contract.
- (2) The remuneration is "ex works" (Incoterms 2020) excluding taxes and packaging. Taxes shall be calculated on the basis of the rates applicable on the date of invoicing.
- (3) Eurofins is entitled to demand advance payment of up to 100 % of the expected remuneration for the performance of its Services.
- (4) Unless the Parties have agreed otherwise, invoices shall be payable within fourteen (14) calendar days of the invoice date without deduction.
- (5) Payments must be made by bank transfer or credit card.
- (6) The Customer shall only be entitled to set-off or retention with such counterclaims which are legally established, undisputed or recognized by Eurofins. This does not apply to the Customer's warranty rights for defects.

anerkannt sind. Dies gilt nicht für Mängelgewährleistungsrechte des Kunden.

- (7) Ist der Kunde mit der Zahlung einer Rechnung ganz oder teilweise in Verzug, ist Eurofins berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz und gemäß § 288 Abs. 5 S. 1 BGB die Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40,00 € zu erheben. Die Geltendmachung eines darüberhinausgehenden nachweisbaren Verzugschadens durch Eurofins bleibt hiervon unberührt. Die Pauschale aus Satz 1 ist auf einen vom Kunden geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in den Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist. Eurofins behält sich vor, die Pauschale aus Satz 1 in mehreren Teilbeträgen geltend zu machen, wobei die Summe der Teilbeträge den Betrag von 40,00 € nicht überschreiten wird. Beendet der Kunde den Verzug durch vollständige Zahlung der Rechnung bevor Eurofins die gesamte Pauschale aus Satz 1 geltend gemacht hat, macht Eurofins nach der Zahlung des Kunden die restlichen Teilbeträge bis zur Summe von 40,00 € nicht mehr gegenüber dem Kunden geltend.
- (8) Ist der Kunde mit der Zahlung einer Rechnung ganz oder teilweise in Verzug, so ist Eurofins berechtigt, die Erfüllung des Vertrages und alle anderen im Auftrag des Kunden durchgeführten Arbeiten auszusetzen, auch wenn diese aufgrund eines anderen Vertrags geschuldet werden. Dies gilt nicht, wenn der Kunde mit einem geringfügigen Betrag von weniger als 5 % des Rechnungsbetrags in Verzug ist.

§ 5 Liefertermine; Fertigstellungsfristen

- (1) Liefertermine und Fertigstellungsfristen sind für Eurofins nicht verbindlich, es sei denn, die Parteien haben ausdrücklich einen festen Termin oder eine feste Frist vereinbart.
- (2) Die Einhaltung von Terminen und Fristen setzt, soweit erforderlich, den rechtzeitigen Eingang von vom Kunden zu liefernden Proben und/oder Unterlagen voraus.
- (3) Sofern Eurofins verbindliche Fristen aus Gründen, die Eurofins nicht zu vertreten hat, nicht einhalten kann, wird Eurofins den Kunden hierüber unverzüglich informieren und einen neuen Termin bzw. eine neue Frist mitteilen.

§ 6 Verwendung und Aufbewahrung von Proben

- (1) Eurofins hat im Rahmen der Durchführung des Vertrags das Recht, übersandte Proben zu gebrauchen und/oder zu verbrauchen.
- (2) Soweit eine gesondert zu berechnende Lagerung nicht vereinbart ist, ist Eurofins nicht verpflichtet, für die Lagerung und/oder Kühlung der Proben zu sorgen. Ist eine gesondert zu berechnende Lagerung vereinbart, so trifft Eurofins wirtschaftlich angemessene Maßnahmen zur Lagerung der Proben gemäß der üblichen Industriepraxis.
- (3) Eurofins ist berechtigt, Proben unverzüglich nach Vertragserfüllung zu entsorgen oder zu vernichten, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas Abweichendes vereinbart. Ist eine bestimmte Aufbewahrungsfrist vereinbart, so ist Eurofins berechtigt, die Probe nach Ablauf dieser Frist ohne vorherige Ankündigung zu entsorgen oder zu vernichten, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Unterliegt die Entsorgung oder Vernichtung besonderen gesetzlichen Bestimmungen (z.B. bei Sondermüll oder Gefahrgut), so trägt der Kunde die damit verbundenen Kosten. Verlangt der Kunde die Rückgabe von unbenutztem Probenmaterial, so erfolgt die Rücksendung auf seine

- (7) If the Customer is in default with the payment of an invoice in whole or in part, Eurofins is entitled to charge default interest in the amount of 9 percentage points above the respective base interest rate and the payment of a lump sum in the amount of € 40.00 pursuant to Section 288 para. 5 sentence 1 BGB. The assertion by Eurofins of any further demonstrable damage caused by default remains unaffected. The lump sum from sentence 1 shall be set off against any damages owed by the Customer, insofar as the damage is justified in the costs of legal action. Eurofins reserves the right to claim the lump sum from sentence 1 in several installments, whereby the sum of the installments will not exceed the amount of € 40.00. If the Customer ends the default by paying the invoice in full before Eurofins has claimed the entire lump sum from sentence 1, Eurofins will no longer claim the remaining partial amounts up to the sum of € 40.00 from the Customer after the Customer has made payment.
- (8) If the Customer is in default with the payment of an invoice in whole or in part, Eurofins shall be entitled to suspend the performance of the contract and all other work performed on behalf of the Customer, even if such work is owed under another contract. This does not apply if the Customer is in arrears with a minor amount of less than 5 % of the invoice amount.

§ 5 Delivery deadlines; completion deadlines

- (1) Delivery dates and completion deadlines are not binding on Eurofins unless the Parties have expressly agreed on a fixed date or deadline.
- (2) Compliance with deadlines and time limits shall, where necessary, require the timely receipt of samples and/or documents to be supplied by the Customer.
- (3) If Eurofins is unable to meet binding deadlines for reasons for which Eurofins is not responsible, Eurofins shall inform the Customer thereof without undue delay and notify the Customer of a new date or deadline.

§ 6 Use and storage of samples

- (1) Eurofins shall have the right to use and/or consume samples sent within the scope of the performance of the contract.
- (2) Unless storage to be invoiced separately has been agreed, Eurofins shall not be obliged to provide for the storage and/or cooling of the samples. If storage to be invoiced separately has been agreed, Eurofins shall take commercially reasonable measures to store the samples in accordance with standard industry practice.
- (3) Eurofins is entitled to dispose of or destroy samples immediately after fulfillment of the contract, unless the parties have agreed otherwise in writing. If a specific storage period has been agreed, Eurofins shall be entitled to dispose of or destroy the sample after expiry of this period without prior notice, unless the Parties have agreed otherwise in writing. If the disposal or destruction is subject to special statutory provisions (e.g. in the case of hazardous waste or dangerous goods), the Customer shall bear the associated costs. If the Customer requests the return of unused sample material, the return shipment shall be at the Customer's risk and expense.

Gefahr und Kosten. (4) Eurofins archiviert Analysen und Berichte für zehn (10) Jahre. Diese Aufbewahrungsfrist beginnt für jede Analyse bzw. für jeden Bericht einzeln mit dem Abschluss des Jahres, in dem die Analyse bzw. der Bericht versendet worden ist. Nach Ablauf dieser Frist werden die archivierten Analysen und Berichte vernichtet, es sei denn, der Kunde verlangt vor Ablauf der Frist die Rückgabe auf seine Kosten.	(4) Eurofins shall archive analyses and reports for ten (10) years. This retention period begins for each analysis or report individually at the end of the year in which the analysis or report was sent. After expiry of this period, the archived analyses and reports shall be destroyed, unless the Customer requests their return at its own expense before expiry of the period.
§ 7 Pflichten des Kunden bei der Bereitstellung von Proben/Materialien	§ 7 Obligations of the Customer when providing samples/materials
(1) Proben oder Materialien des Kunden müssen in einem Zustand sein, der die Erstellung von Berichten/Analysen oder die Herstellung der beauftragten Waren problemlos zulässt. (2) Der Versand von Proben und Materialien an Eurofins erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden. (3) Auf Verlangen von Eurofins ist der Kunde verpflichtet, Eurofins die genaue Zusammensetzung einer Probe mitzuteilen. (4) Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen und sichert hiermit zu, dass von den Proben ausgehende und zum Zeitpunkt der Beauftragung bekannte Gefahren für das Eigentum und sonstige Rechtsgüter von Eurofins sowie deren Mitarbeiter und sonstige Erfüllungsgehilfen Eurofins bekannt gemacht werden. Es obliegt dem Kunden, die gesetzlichen Bestimmungen über Sonderabfälle und gefährliche Stoffe einzuhalten. Diese Pflichten beziehen sich auf die Erteilung von Auskünften, die Verbringung und die Beseitigung. Insbesondere sind die Mitarbeiter oder sonstigen Beauftragten von Eurofins über etwaige Gesundheits- und Sicherheitsbedenken im Zusammenhang mit den Proben zu informieren und Verpackungen, Proben und/oder Behältnisse entsprechend zu kennzeichnen. Zu diesen Bedenken gehören insbesondere solche im Zusammenhang mit bekannten oder vermuteten toxischen Stoffen oder sonstigen Kontaminationen einer Probe und dem vermuteten Ausmaß der Kontamination sowie etwaige Gefahren für das Eigentum und andere Rechtsgüter von Eurofins sowie für deren Mitarbeiter und sonstige Beauftragte aufgrund einer solchen Kontamination. (5) Der Kunde sichert weiter zu, dafür zu sorgen, dass alle Proben, die Eurofins zum Zwecke der Durchführung einer Leistung zugesandt werden, in sicherer und nicht flüchtiger Form vorliegen. Der Kunde ist verpflichtet, Eurofins sowie deren Personal oder sonstige Beauftragte für alle Verluste, Kosten und sonstigen Schäden zu entschädigen, die ihnen aufgrund der Tatsache entstehen, dass eine Probe gefährlich oder flüchtig ist, es sei denn, diese Tatsache ist nicht vom Kunden zu vertreten. (6) Der Kunde trägt die Kosten für die angemessene Beseitigung von Sonderabfällen und gefährlichen Stoffen, die aufgrund der Art der vom Kunden zur Verfügung gestellten Proben anfallen. Dies gilt unabhängig davon, ob die Probe als Sondermüll oder Gefahrstoff gekennzeichnet ist oder nicht. (7) Im Falle eines schuldhaften Verstoßes gegen die vorstehenden Verpflichtungen aus den Abs. 1 bis 6 haftet der Kunde für alle Kosten, Schäden und sonstigen Nachteile, die Eurofins bzw. deren Personal oder sonstigen Beauftragten dadurch entstehen. Dies gilt unabhängig davon, ob diese Schäden in den Räumlichkeiten von Eurofins (z. B. im Rahmen einer Probenahme), während des Transports, im Labor oder in anderen Räumlichkeiten entstehen. Diese Haftung umfasst auch eine entsprechende Verpflichtung zur Freistellung von Eurofins für den Fall, dass diese aufgrund eines	(1) Samples or materials of the Customer must be in a condition that allows the preparation of reports/analyses or the production of the ordered Goods without any problems. (2) The shipment of samples and materials to Eurofins shall be at the risk and expense of the Customer. (3) At Eurofins' request, the Customer is obliged to inform Eurofins of the exact composition of a sample. (4) The Customer shall ensure and hereby warrants that Eurofins shall be notified of any risks to the property and other legal interests of Eurofins and its employees and other vicarious agents arising from the samples and known at the time of commissioning. It is the Customer's responsibility to comply with the statutory provisions on special waste and hazardous substances. These obligations relate to the provision of information, transportation and disposal. In particular, Eurofins' employees or other authorized representatives must be informed of any health and safety concerns in connection with the samples and packaging, samples and/or containers must be labeled accordingly. Such concerns shall include, without limitation, those relating to known or suspected toxic substances or other contamination of a sample and the suspected extent of contamination, as well as any risks to Eurofins' property and other legal interests and to its employees and other agents due to such contamination. (5) The Customer further undertakes to ensure that all samples sent to Eurofins for the purpose of performing a Service are in a safe and non-volatile form. The Customer shall indemnify Eurofins and its personnel or other agents for all losses, costs and other damages incurred by them due to the fact that a sample is dangerous or volatile, unless the Customer is not responsible for this fact. (6) The Customer shall bear the costs for the appropriate disposal of hazardous waste and hazardous substances that arise due to the nature of the samples provided by the Customer. This shall apply irrespective of whether the sample is labeled as hazardous waste or hazardous substance or not. (7) In the event of a culpable breach of the above obligations of the Customer under paragraphs 1 to 6, the Customer shall be liable for all costs, damages and other disadvantages incurred by Eurofins or its personnel or other agents as a result. This applies irrespective of whether such damage occurs on Eurofins' premises (e.g. in the course of sampling), during transportation, in the laboratory or on other premises. This liability also includes a corresponding obligation to indemnify Eurofins in the event that claims are asserted against Eurofins by third parties due to a culpable breach of the above obligations

schuldhaften Verstoßes des Kunden gegen die vorstehenden Verpflichtungen von Dritten in Anspruch genommen werden.

§ 8 Abnahme – Leistungen

- (1) Arbeitsergebnisse von Leistungen, wie z. B. Analysen, Berichte, Gutachten und Testate, werden nach Abschluss per E-Mail und/oder Post oder auf anderem elektronischem Wege an die vom Kunden bei Vertragschluss benannten Personen übermittelt.
- (2) Leistungen von Eurofins gelten als vom Kunden abgenommen, wenn dieser die Leistung nicht innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach Erhalt gemäß Abs. 1 gegenüber Eurofins schriftlich beanstandet.

§ 9 Eigentums- und Verwertungsrechte an Arbeitsergebnissen, anonymisierte Auswertung von Arbeitsergebnissen durch Eurofins – Leistungen

- (1) Die Eigentumsrechte und alle anderen Rechte an den Arbeitsergebnissen der Leistungen verbleiben bei Eurofins, bis alle Rechnungen für diese Leistungen vom Kunden vollständig bezahlt worden sind.
- (2) Der Kunde stellt sicher, dass die Arbeitsergebnisse der Leistungen nur für seine eigenen berechtigten internen Zwecke oder im Rahmen der nicht öffentlichen Kundenbeziehung zu seinen Kunden in unveränderter Form verwendet werden. Die Vervielfältigung von Auszügen von Arbeitsergebnissen bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung von Eurofins. Der Kunde verpflichtet sich, die Arbeitsergebnisse nur mit der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung von Eurofins an andere Dritte als seine direkten Kunden weiterzugeben, dies gilt auch für die Weitergabe in abgeänderter Form. Dies gilt nicht für eine gesetzlich erforderliche Weitergabe an Behörden. Ist der Kunde Teil eines Unterordnungs- oder Gleichordnungskonzerns, gelten auch diese als Dritte im Sinne der AGB. Bestehende Urheberrechte an den Arbeitsergebnissen bleiben vorbehalten.
- (3) Eurofins ist berechtigt, die für Kunden erstellten Arbeitsergebnisse auszuwerten und daraus anonymisierte Auswertungen zu erstellen. Aus den anonymisierten Auswertungen können keine Rückschlüsse auf einzelne Kunden gezogen werden. Eurofins darf diese anonymisierten Auswertungen sowohl für interne Zwecke verwenden als auch veröffentlichen.

§ 10 Verwendung der Leistungen und Waren durch den Kunden

- (1) Der Kunde hat bei der Verwendung und Verwertung der Leistung bzw. Ware die Anleitungen und Verwendungshinweise von Eurofins zu beachten und zu befolgen. Unklarheiten bezüglich einer Anleitung bzw. eines Verwendungshinweises hat der Kunde durch Nachfrage bei Eurofins klarzustellen.
- (2) Der Kunde stellt Eurofins von allen Ansprüchen Dritter und dadurch verursachter erforderlicher Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltskosten) frei, die auf einer schuldhaften Verletzung der in Abs. 1 vorstehenden Verpflichtungen beruhen. Die Pflicht zur Freistellung besteht nicht, wenn der Anspruch des Dritten zumindest teilweise auf einem vorsätzlichen Handeln von Eurofins oder auf dem Produkthaftungsgesetz beruht.

§ 11 Gefahrübergang – Waren

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Waren geht mit Übergabe am Erfüllungsort (§ 22 dieser AGB) auf den Kunden über.

by the Customer.

§ 8 Acceptance - Services

- (1) Work results of Services, such as analyses, reports, expert opinions and test certificates, shall be sent by e-mail and/or post or by other electronic means to the persons named by the Customer upon conclusion of the contract after completion.
- (2) Eurofins' Services shall be deemed to have been accepted by the Customer if the Customer does not object to Eurofins in writing within seven (7) calendar days of receipt in accordance with para. 1.

§ 9 Ownership and utilization rights to work results; anonymous evaluation of work results by Eurofins - Services

- (1) Title and all other rights to the work results of the Services shall remain with Eurofins until all invoices for such Services have been paid in full by the Customer.
- (2) The Customer shall ensure that the work results of the Services are only used for its own authorized internal purposes or within the scope of non-public customer relationships with its customers in unaltered form. The reproduction of extracts of work results requires the express prior consent of Eurofins. The Customer undertakes to pass on the work results to third parties other than its direct customers only with the express prior consent of Eurofins; this also applies to passing them on in modified form. This shall not apply to any disclosure to authorities required by law. If the Customer is part of a group of subordinates or peers, these shall also be deemed third parties within the meaning of the GTC. Existing copyrights to the work results remain protected.
- (3) Eurofins is entitled to evaluate the work results created for customers and to produce anonymized evaluations from them. No conclusions about individual customers can be drawn from the anonymized evaluations. Eurofins may use these anonymized evaluations for internal purposes and may also publish them.

§ 10 Use of the Services and Goods by the Customer

- (1) The Customer shall observe and comply with Eurofins' instructions and instructions for use when using and utilizing the Service or Goods. The Customer shall clarify any ambiguities regarding instructions or instructions for use by asking Eurofins.
- (2) The Customer shall indemnify Eurofins against all claims of third parties and necessary costs incurred thereby (including, but not limited to, attorneys' fees) which are based on a culpable breach of the obligations set forth in para. 1 above. The obligation to indemnify shall not apply if the claim of the third party is based at least in part on a willful act of Eurofins or on the Product Liability Act.

§ 11 Transfer of risk - Goods

The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods shall pass to the Customer upon handover at the place of performance (§ 22 of these GTC).

§ 12 Eigentumsvorbehalt – Waren

Eurofins behält sich das Eigentum an Waren bis zu deren vollständiger Bezahlung vor.

§ 13 Mängelrüge – Waren

Der Kunde ist verpflichtet, die von Eurofins gelieferten Waren mit angemessener Sorgfalt und auf eigenes Risiko auf ihre Mangelfreiheit hin zu überprüfen. Offene Mängel hat der Kunde Eurofins unverzüglich nach dem Erhalt der Ware schriftlich anzuzeigen. Bei verdeckten Mängeln hat die schriftliche Anzeige unverzüglich nach dessen Entdeckung zu erfolgen. Eine schriftliche Anzeige ist jedenfalls dann nicht mehr unverzüglich, wenn sie nicht innerhalb von sieben (7) Kalendertagen nach dem Erhalt der Ware bzw. nach der Entdeckung des verdeckten Mangels erfolgt. Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches („HGB“) und kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, so gilt die Ware von Eurofins als vertragsgemäß erbracht und dem Kunden stehen insoweit keine Gewährleistungsrechte zu.

§ 14 Verjährung von Gewährleistungsansprüchen

Mängelansprüche verjähren in einem (1) Jahr ab Abnahme (bei Leistungen) bzw. Gefahrübergang (bei Waren). Dies gilt nicht, soweit das Gesetz gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB, § 445b BGB und § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB oder das Produkthaftungsgesetz unabdingbare längere Fristen vorschreibt, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch Eurofins, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, im Fall einer Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie, bei Verzug im Falle der Vereinbarung eines festen Liefertermins sowie in den Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

§ 15 Haftungsbeschränkung

- (1) Die vertragliche und/oder gesetzliche Haftung von Eurofins ist grundsätzlich ausgeschlossen, sofern nicht nachfolgend etwas anderes vereinbart ist.
- (2) Der Haftungsausschluss von Eurofins gemäß Abs. 1 gilt nicht:
 - für Schäden, die Eurofins vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat;
 - sofern und soweit Eurofins nach den zwingenden Vorgaben des Produkthaftungsgesetzes haftet;
 - sofern und soweit Eurofins eine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie abgegeben hat und Schäden aus der Verletzung der Garantie entstanden sind;
 - bei Verzug im Falle der Vereinbarung eines festen Liefertermins;
 - in Fällen der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.
- (3) In Fällen leichter und einfacher Fahrlässigkeit von Eurofins haftet diese – sofern sie nicht bereits gemäß Abs. 2 für Schäden haftet – nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind alle Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Die Haftung von Eurofins ist dann auf den vertragstypischen, für Eurofins bei Abschluss des Vertrages vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- (4) Alle etwaigen, auf leichter und einfacher Fahrlässigkeit von Eurofins beruhenden Schadensersatzansprüche gemäß vorstehender Regelung in Abs. 3 verjähren entsprechend der Regelung in § 14 dieser AGB. Hiervon abweichend gelten für den Verjährungsbeginn von Ansprüchen, die keine Mängelgewährleistungsansprüche

§ 12 Retention of title - Goods

Eurofins retains title to Goods until they have been paid for in full.

§ 13 Notice of defects - Goods

The Customer is obliged to inspect the Goods delivered by Eurofins with reasonable care and at its own risk to ensure that they are free of defects. The Customer shall notify Eurofins in writing of any obvious defects immediately upon receipt of the Goods. In the case of hidden defects, the written notification must be made immediately after their discovery. A written notification is no longer deemed to be immediate if it is not made within seven (7) calendar days after receipt of the Goods or after discovery of the hidden defect. If the Customer is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (“HGB”) and fails to comply with this obligation, the Goods shall be deemed to have been delivered by Eurofins in accordance with the contract and the Customer shall not be entitled to any warranty rights in this respect.

§ 14 Limitation period for warranty claims

Claims for defects shall become time-barred one (1) year after acceptance (for Services) or transfer of risk (for Goods). This shall not apply if the law pursuant to § 438 para. 1 no. 2 BGB, § 445b BGB and § 634 a para. 1 no. 2 BGB or the Product Liability Act prescribes longer periods, in the event of a willful or grossly negligent breach of duty by Eurofins, in the event of fraudulent concealment of a defect, in the event of a guarantee of quality or durability, in the event of default in the event of an agreement of a fixed delivery date and in cases of injury to life, body or health.

§ 15 Limitation of liability

- (1) The contractual and/or statutory liability of Eurofins is generally excluded, unless otherwise agreed below.
- (2) The exclusion of liability of Eurofins pursuant to para. 1 shall not apply:
 - to damages caused by Eurofins intentionally or through gross negligence;
 - if and to the extent that Eurofins is liable under the mandatory provisions of the German Product Liability Act;
 - if and to the extent that Eurofins has given a guarantee of quality or durability and damages have arisen from the breach of the guarantee;
 - in the event of delay in the event that a fixed delivery date has been agreed;
 - in cases of culpable injury to life, body and health.
- (3) In cases of slight and ordinary negligence on the part of Eurofins, Eurofins shall only be liable - unless it is already liable for damages pursuant to para. 2 - for the breach of material contractual obligations. Material contractual obligations are all obligations whose fulfillment is essential for the proper performance of the contract and on whose fulfillment the Customer regularly relies and may rely. Eurofins' liability shall then be limited to the damage typical for the contract and foreseeable for Eurofins at the time of conclusion of the contract.
- (4) All possible claims for damages based on slight and ordinary negligence on the part of Eurofins pursuant to the above provision in para. 3 shall become time-barred in accordance with the provision in § 14 of these GTC. Notwithstanding the foregoing, the statutory provisions shall apply to the commencement of the limitation period for claims that are not warranty claims for defects.

sind, die gesetzlichen Vorschriften.

- (5) Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch für die Haftung Eurofins für ihre Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen sowie die persönliche Haftung der Organe, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von Eurofins.

§ 16 Wirtschaftssanktionen

- (1) Der Kunde prüft fortlaufend und gewährleistet in Bezug auf von der Europäischen Union, den Vereinten Nationen, den Vereinigten Staaten von Amerika oder einem anderen Staat verhängte Wirtschafts- und Handels-sanktion, dass
- der Kunde keiner Wirtschafts- und Handelssanktion unterliegt;
 - der Kunde nach bestem Wissen nicht von einer natürlichen oder juristischen Person beherrscht wird oder diese wirtschaftlich begünstigt werden, die Wirtschafts- und Handelssanktionen unterliegen;
 - der Kunde sämtliche auf ihn anwendbaren Wirtschaftssanktionsgesetze einhält; und
 - der Kunde nicht in Verfahren involviert ist oder Gegenstand von behördlichen Ermittlungen ist, aufgrund (vermeintlicher) Verstöße gegen auf ihn anwendbarer Wirtschaftssanktionsgesetze.
- (2) Der Kunde stellt Eurofins von allen Verlusten, Verbindlichkeiten, Schäden, Bußgeldern, Kosten (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Anwaltskosten) und Ausgaben frei, die Eurofins aufgrund eines schuldhaften Verstoßes gegen diesen § 16 durch den Kunden entstehen oder gegen ihn verhängt werden.
- (3) Verstößt der Kunde gegen diesen § 16, kann Eurofins, unbeschadet sonstiger Rechte oder Rechtsmittel, den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Dem Kunden steht dann kein Anspruch auf Schadenersatz zu.
- (4) Für die Zwecke von § 16 bedeutet

Wirtschafts- und Handelssanktionen: alle Wirtschafts-sanktionen, restriktiven Maßnahmen oder Handels-embargos, die vom UN-Sicherheitsrat, der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika oder einer anderen souveränen Regierung beschlossen wurden.

Wirtschaftssanktionsgesetze: alle Gesetze, Verordnungen oder Beschlüsse, mit denen Wirtschaftssanktionen verhängt werden.

§ 17 Selbstbelieferung; höhere Gewalt

- (1) Erhält Eurofins aus nicht von Eurofins zu vertretenden Gründen Lieferungen oder Leistungen von Unterlieferanten oder von Subunternehmern trotz ordnungsgemäßer kongruenter Eindeckung, d.h. trotz vertraglicher Abrede mit dem Subunternehmer mit der nach Quantität, Qualität und Leistungszeitraum der Erfüllunganspruch des Kunden vertragsgerecht erfüllt werden kann, nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder treten Ereignisse höherer Gewalt, d.h. unverschuldete Leistungshindernisse mit einer Dauer von mehr als vierzehn (14) Kalendertagen, wird Eurofins den Kunden rechtzeitig informieren.
- (2) In diesem Fall ist Eurofins berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, soweit Eurofins seiner vorstehenden Informationspflicht nachgekommen ist und nicht das Beschaffungsrisiko bzw. Herstellungsrisiko übernommen hat und das Leistungshindernis nicht nur vorübergehender Natur ist, d. h.

- (5) The above exclusions and limitations of liability shall also apply to Eurofins' liability for its executive bodies, employees and vicarious agents as well as the personal liability of Eurofins' executive bodies, employees and vicarious agents.

§ 16 Economic sanctions

- (1) The Customer continuously verifies and warrants with respect to Economic and Trade Sanctions imposed by the European Union, the United Nations, the United States of America or any other state that
- the Customer is not subject to any Economic and Trade Sanctions;
 - to the best of its knowledge, the Customer is not controlled by or economically favored by any natural or legal person subject to Economic and Trade Sanctions;
 - the Customer complies with all Economic Sanctions Laws applicable to it; and
 - the Customer is not involved in any proceedings or subject to any governmental investigations for (alleged) violations of any Economic Sanctions Laws applicable to it.
- (2) The Customer shall indemnify Eurofins against all losses, liabilities, damages, fines, costs (including but not limited to attorneys' fees) and expenses incurred by or imposed on Eurofins as a result of a culpable breach of this Section 16 by the Customer.
- (3) If the Customer breaches this Section 16, Eurofins may terminate the contract with immediate effect, without prejudice to any other rights or remedies. The Customer shall then have no claim for damages.
- (4) For the purposes of Section 16,

Economic and Trade Sanctions mean any economic sanctions, restrictive measures or trade embargoes adopted by the UN Security Council, the European Union, the United States of America or any other sovereign government.

Economic Sanctions Laws mean any laws, regulations or resolutions imposing economic sanctions.

§ 17 Self-delivery; force majeure

- (1) If, for reasons for which Eurofins is not responsible, Eurofins does not receive deliveries or services from sub-suppliers or subcontractors despite proper congruent coverage, i.e. despite contractual agreement with the subcontractor with which the Customer's claim for performance can be fulfilled in accordance with the contract in terms of quantity, quality and performance period, or if events of force majeure, i.e. obstacles to performance through no fault of Eurofins lasting more than fourteen (14) calendar days, occur, Eurofins will inform the Customer in a timely manner.
- (2) In this case, Eurofins is entitled to postpone the delivery of Goods or Service for the duration of the impediment or to withdraw from the contract in whole or in part due to the unfulfilled part of the contract, provided that Eurofins has complied with its aforementioned duty to inform and has not assumed the procurement risk or manufacturing risk and the impediment to performance is not only of a temporary nature, i.e. lasts less than fourteen (14) calendar days.

weniger als vierzehn (14) Kalendertage andauert.

- (3) Der höheren Gewalt stehen gleich Streik, Aussperrung, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, Epidemien und Pandemien, unverschuldete Transportengpässe, unverschuldete Betriebsbehinderungen zum Beispiel durch Feuer, Wasser und Maschinenschäden und alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise nicht von Eurofins schuldhaft herbeigeführt worden sind.
- (4) Ist ein Liefer- bzw. Leistungstermin oder eine Liefer- bzw. Leistungsfrist verbindlich vereinbart und wird aufgrund von Ereignissen nach den vorstehenden Absätzen 1 bis 3 der vereinbarte Liefer- bzw. Leistungstermin oder die vereinbarte Liefer- bzw. Leistungsfrist um mehr als vier (4) Wochen überschritten, oder ist bei unverbindlichen Leistungsterminen das Festhalten am Vertrag für den Kunden objektiv unzumutbar, so ist der Kunde berechtigt, wegen des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten. Weitere Rechte des Kunden, insbesondere Schadensersatzansprüche, bestehen in diesem Fall nicht.

§ 18 Verwendung von personenbezogenen und geschäftlichen Daten

- (1) Eurofins ist berechtigt, personenbezogene oder geschäftliche Daten, die sie in irgendeiner Weise vom Kunden erhält, unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu speichern und zu verarbeiten, unabhängig davon, ob diese Daten direkt vom Kunden oder von einem Dritten zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, für personenbezogene oder geschäftliche Daten, die er in irgendeiner Weise von Eurofins erhält, die einschlägigen Vorschriften des Datenschutzes zu beachten.

§ 19 Geheimhaltungsverpflichtung

- (1) Die Parteien sind verpflichtet, während der Dauer des Vertrages alle Vertraulichen Informationen der anderen Partei oder mit ihr i.S.d. § 15 AktG verbundener Unternehmen, die ihr im Rahmen des Vertrages zur Kenntnis gelangen, geheim zu halten und nur zum Zweck der Durchführung des Vertrages zu nutzen.
- (2) Vertrauliche Informationen sind alle technischen, kommerziellen, geschäftlichen und anderen Informationen, einschließlich Know-how, Formeln, Muster, Daten, Analyseergebnisse und sonstige Arbeitsergebnisse der offenlegenden Partei, unabhängig von der Art der Übermittlung, insbesondere sowohl schriftlich als auch elektronisch oder mündlich, die der empfangenen Partei von der offenlegenden Partei oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen i.S.d. § 15 AktG mitgeteilt oder auf andere Weise zugänglich gemacht werden sowie der Umstand des Vertragsschlusses zwischen den Parteien und dessen Inhalt („**Vertrauliche Informationen**“).
- (3) Die empfangende Partei darf Vertrauliche Informationen an eigene Mitarbeiter und Subunternehmer weitergeben, soweit dies zur Durchführung des Vertrages zwingend erforderlich ist. Die empfangene Partei hat die eigenen Mitarbeiter in einer arbeitsrechtlich zulässigen Weise zur Geheimhaltung zu verpflichten. Die empfangene Partei hat den Subunternehmer entsprechend der Geheimhaltungsvereinbarung in diesem § 19 zu verpflichten. Diese Geheimhaltungsverpflichtung muss ein echter Vertrag zugunsten Dritter sein, so dass die offenlegende Partei bei einer Verletzung des Subunternehmers aus der Geheimhaltungsvereinbarung vertragliche Unterlassens- und Schadensersatzansprüche gegen diesen hat.

- (3) Force majeure is deemed to include strikes, lockouts, official interventions, shortages of energy and raw materials, epidemics and pandemics, transportation bottlenecks through no fault of Eurofins, operational hindrances through no fault of Eurofins, for example due to fire, water and damage to machinery, and all other hindrances which, from an objective point of view, were not culpably caused by Eurofins.

- (4) If a delivery or performance date or a delivery or performance period has been bindingly agreed and if the agreed delivery or performance date or the agreed delivery or performance period is exceeded by more than four (4) weeks due to events according to the above paragraphs 1 to 3, or if it is objectively unreasonable for the Customer to adhere to the contract in the case of non-binding performance dates, the Customer shall be entitled to withdraw from the contract due to the part not yet fulfilled. Further rights of the Customer, in particular claims for damages, do not exist in this case.

§ 18 Use of personal and business data

- (1) Eurofins is entitled to store and process personal or business data that it receives in any way from the Customer in compliance with the applicable data protection regulations, regardless of whether this data is provided directly by the Customer or by a third party.
- (2) The Customer is obliged to comply with the relevant data protection regulations for personal or business data that it receives from Eurofins in any way.

§ 19 Confidentiality obligation

- (1) For the duration of the contract, the Parties are obliged to keep secret all Confidential Information of the other party or its affiliated companies within the meaning of Section 15 of the German Stock Corporation Act (“**AktG**”) that comes to their knowledge in the context of the contract and to use it only for the purpose of implementing the contract.
- (2) Confidential Information is all technical, commercial, business and other information, including know-how, formulas, samples, data, analysis results and other work results of the disclosing party, regardless of the method of transmission, in particular both in writing and electronically or orally, which is communicated or otherwise made available to the receiving party by the disclosing party or an affiliated company within the meaning of Section 15 AktG as well as the fact that a contract has been concluded between the Parties and its content (“**Confidential Information**”).
- (3) The receiving party may disclose Confidential Information to its own employees and subcontractors insofar as this is absolutely necessary for the performance of the contract. The receiving party shall oblige its own employees to maintain confidentiality in a manner permissible under labor law. The receiving party shall obligate the subcontractor in accordance with the confidentiality agreement in this § 19. This confidentiality obligation must be a genuine contract in favor of third parties, so that the disclosing party has contractual claims for injunctive relief and damages against the subcontractor in the event of a breach of the confidentiality agreement by the subcontractor.

(4) Eine Pflicht zur Vertraulichkeit besteht nicht, • wenn die offenlegende Partei der Weitergabe der Information im Vorhinein schriftlich zustimmt; • für Informationen, die zum Zeitpunkt der Offenbarung nachweislich allgemein bekannt oder veröffentlicht sind, zum allgemeinen Fachwissen oder allgemeinen Stand der Technik gehören; • für Informationen, die nach dem Zeitpunkt der Offenbarung allgemein bekannt werden ohne ein die Geheimhaltungsvereinbarung verletzendes Zutun der empfangenen Partei; • für Informationen, die der empfangenen Partei von Dritten individuell bekannt gemacht werden, ohne dass diese Dritten eine Geheimhaltungsverpflichtung bezüglich der offenbarten Informationen verletzen; • für Informationen, die von der empfangenen Partei selbständig und unabhängig von den Vertraulichen Informationen erkannt oder entwickelt werden; • für Informationen, die nach dem Zeitpunkt der Offenbarung der Öffentlichkeit durch die offenlegende Partei schriftlich bekannt gegeben werden, ab dem Zeitpunkt der Bekanntgabe an die Öffentlichkeit; • für Informationen, die die empfangene Partei Behörden oder Gerichten aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung offenlegen oder melden muss; und • für Informationen, die der empfangenen Partei zum Zeitpunkt der Offenbarung individuell bekannt waren. Die empfangene Partei wird die offenlegende Partei über eine vorherige individuelle Kenntnis unverzüglich schriftlich informieren. (5) Nach Beendigung des Vertrages gilt die Verschwiegenheitsverpflichtung nach dem vorstehendem Abs. 1 drei (3) Jahre fort. § 20 Kündigung aus wichtigem Grund – Leistungen (1) Die Parteien können einen Vertrag über die Erbringung von Leistungen aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. (2) Ein wichtiger Grund, der Eurofins zur Kündigung berechtigt, liegt insbesondere vor, wenn a) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet wird oder der Kunde ein solches Verfahren beantragt oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wird oder der Kunde ein außergerichtliches Verfahren zur Schuldenregulierung einleitet; b) der Kunde nachhaltig und erheblich die Erfüllung von Vertragspflichten unterlässt oder anderweitig verletzt und ihn Eurofins schriftlich unter Benennung der zu beanstandenden Umstände abgemahnt und der Kunde nicht innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Zugang der Abmahnung die beanstandeten Umstände behoben hat; c) sich während der Leistungserbringung herausstellt, dass die vollständige Erbringung der Leistung aus tatsächlichen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen unmöglich ist und Eurofins diese	(4) There is no obligation of confidentiality, • if the disclosing party agrees to the disclosure of the information in writing in advance; • for information that is demonstrably generally known or published at the time of disclosure, is part of the general specialized knowledge or general state of the art; • for information that becomes generally known after the time of disclosure without any action on the part of the receiving party that violates the confidentiality agreement; • for information that is made known to the receiving party individually by third parties without these third parties violating a confidentiality obligation with regard to the disclosed information; • for information that is discovered or developed by the receiving party independently and independently of the Confidential Information; • for information that is disclosed to the public in writing after the time of disclosure by the disclosing party, from the time of disclosure to the public; • for information that the receiving party must disclose or report to authorities or courts due to a legal obligation; and • for information that was individually known to the receiving party at the time of disclosure. The receiving party shall immediately inform the disclosing party in writing of any prior individual knowledge. (5) After termination of the contract, the confidentiality obligation pursuant to the above paragraph 1 shall continue to apply for three (3) years. § 20 Termination for good cause - Services (1) The Parties may terminate a contract for the provision of Services for good cause without observing a notice period. (2) Good cause entitling Eurofins to terminate the contract exists in particular if a) insolvency proceedings are opened against the Customer's assets or the Customer applies for such proceedings or the opening of such proceedings is rejected for lack of assets or the Customer initiates out-of-court debt settlement proceedings; b) the Customer persistently and materially fails to fulfill or otherwise breaches its contractual obligations and Eurofins has issued a written reprimand to the Customer specifying the objectionable circumstances and the Customer has not remedied the objectionable circumstances within thirty (30) calendar days after receipt of the reprimand; c) it turns out during the provision of the Service that the complete provision of the Service is impossible for factual, legal or economic reasons and Eurofins is not responsible for this impossibility.
--	---

Unmöglichkeit nicht zu vertreten hat.

- (3) Wird ein Vertrag von einer Partei gemäß Abs. 1 gekündigt, hat der Kunde Eurofins die Vergütung, die auf den bis zur Kündigung erbrachten Teil der Leistung entfällt, zu zahlen. Der Kunde hat einen Anspruch auf Übergabe und Überlassung der Dokumentation über abgeschlossene Teilabschnitte bzw. Teilergebnisse der Leistungserbringung, wenn und soweit eine solche vorhanden ist.

§ 21 Anwendbares Recht; Gerichtsstand

- (1) Für diese AGB und die gesamte Vertragsbeziehung zwischen Eurofins und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des deutschen Kollisionsrechts.
- (2) Der ausschließliche Gerichtsstand ist am Sitz des Auftragnehmers. Eurofins bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden einzuleiten.

§ 22 Erfüllungs- und Leistungsort

Der Erfüllungs- und Leistungsort ist am Gesellschaftssitz von Eurofins.

§ 23 Verzicht auf Rechte

Der Verzicht von Eurofins oder dem Kunden auf die Geltendmachung von Rechten, die sich aus diesen AGB ergeben, stellt weder einen Verzicht auf diese Rechte dar noch führt er zu deren Verwirkung.

§ 24 Schriftformklausel

Änderungen und Ergänzungen des zwischen den Parteien bestehenden Vertrages sowie dieser AGB bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Schriftformklausel. Textform im Sinne des § 126b BGB ist ausgeschlossen. § 305b BGB bleibt unberührt.

§ 25 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die vorstehenden Regelungen beinhalten keine bloße Beweislastumkehr, sondern schließen die Anwendung des § 139 BGB aus. Im Fall einer unwirksamen oder undurchführbaren Klausel oder einer Lücke gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Ziel des Vertrages am nächsten kommt.

Stand: Januar 2026

- (3) If a contract is terminated by a Party in accordance with para. 1, the Customer shall pay Eurofins the remuneration attributable to the part of the Service provided up to the termination. The Customer is entitled to the handover and provision of documentation on completed sections or partial results of the Service, if and to the extent that such documentation is available.

§ 21 Applicable law; place of jurisdiction

- (1) These GTC and the entire contractual relationship between Eurofins and the Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the German conflict of laws rules.
- (2) The exclusive place of jurisdiction is the place in which the Contractor has his registered offices. However, Eurofins reserves the right to initiate legal proceedings also at the Customer's general place of jurisdiction.

§ 22 Place of fulfillment and performance

The place of fulfillment and performance is the registered office of Eurofins.

§ 23 Waiver of rights

The waiver by Eurofins or the Customer of the assertion of rights arising from these GTC shall neither constitute a waiver of these rights nor lead to their forfeiture.

§ 24 Written form clause

Amendments and additions to the existing contract between the Parties and to these GTC must be made in writing to be effective. This also applies to the amendment of this written form clause. Text form within the meaning of Section 126b BGB is excluded. Section 305b BGB remains unaffected.

§ 25 Severability clause

Should a provision of the contract be or become invalid or unenforceable or should the contract contain a loophole, this shall not affect the validity of the remainder of the contract. The above provisions do not constitute a mere reversal of the burden of proof, but exclude the application of Section 139 BGB. In the event of an invalid or unenforceable clause or a loophole, the valid and enforceable provision that comes closest to the legal and economic purpose of the contract shall be deemed to have been agreed.

As at January 2026